

Paradsinski] „Angenehmes Selbstmatt.“ [UM] „Gutes Selbstmatt, die 2. Lösung ist ein Mehrwert.“ [BK] „Klasse Zugzwangsaufgabe mit eingestreuten Schachgeboten, um den schwarzen Turm in der Fesselung zu behalten, gefällt mir sehr!“ [SH] „Ausgezeichnete Schachaufgabe!“ [Iwan Brjuchanow] Mir kam es auf den Blockwechsel (b2) und auf den 4-fachen Zyklus der schwarzen Züge in S1 – S4 (abcd-cdab) an. Doch das notierte niemand ...

3008 (Barth) **a) 1.Df8 nLf4 2.Dxf5(+nTf2)+ nTxf4(+nLf6)#, b) 1.Lb2 nTf6 2.Lxe5(+nLh8) nLxf6(+nTd4)#.** „Verwirrendes Spiel mit den neutralen Figuren.“ [UM] „Double check. Exchange of pieces to be captured is interesting.“ [HO] „Der schwarze König steht jeweils im Doppelschach der neutralen Figuren Turm und Läufer. Extravagante Miniatur mit extravaganter Bedingung und Figuren. Interessant.“ [KHS] Ein edles, perfektes Stück!

3009 (Fiedler) **a) 1.Tf4 exf4+ 2.Kd4 Sa4=, b) 1.Tc4 dxc4 2.Ke4 Kf6=.** „Bei a) Musterpatt, bei b) sogar Idealpatt.“ [SH] „Amüsant und nicht zu leicht.“ [BK] „Hübsch, wie sich der schwarze Turm einmal auf c4 und einmal auf f4 opfert.“ [UM] „White pawns exchange the functions. Difference in the square where bR is sacrificed.“ [HO] „Filigrane Problemkunst. Prima.“ [KHS] „Der Turm opfert sich einem der weißen Bauern und der sK stellt sich auf das freigewordene Feld vor dem anderen. So wurden - nicht zuletzt dank einer guten Zwillingbildung - ansonsten relativ heterogene Pattbilder geschickt unter einen Hut gebracht.“ [MR]

3010 (de Haas) **a) 1.La4 Dh1 2.Kb5 Db7=, b) 1.La5 Sb2+ 2.Kb6 Dc4=.** „Auch wenn man spätestens daran, dass der wL in b) zu kurz kommt, die Konstruktionsanstrengungen deutlich erkennt, gefällt mir, dass dieser Forderung überhaupt ein Rollentausch der beiden sLL vom gefesselten zum sich selbst einsperrenden Stein entlockt werden konnte.“ [MR] „Bei dem Materialeinsatz und der ungünstigen ZB erwarte ich mehr Zusammenhang.“ [BK] „Sehr schöne Pattstellungen.“ [UM] „Nette Kleinkunst im Doppelpack.“ [KHS]

3011 (Schmidt, P.) **1.Th1 2.Kh2 3.Lg2 4.Kh3 5.Th2 Lf5#, 1.Kh1 2.Lf1 3.Kg2 4.Kh3 5.Lg2 Lf5#.** „Der Platzwechsel k/l zum selben Matt wird in dieser für Perlenfischer Peter typischen Miniatur durch zwei verschiedene Klasinc-Manöver mit dem sK in beiden Rollen bewerkstelligt.“ [MR] „Zwei identische Matts.“ [TB] „Rangiererei auf engem Raum.“ [KH] „Hübsch inszeniert.“ [KHS] „Hier ist lediglich ein Positionstausch von schwarzem König und Läufer notwendig!“ [SH] Lehrbeispiel für den Unterschied zwischen Feldräumungs- und Linienöffnungs-Klasinc.

Zu früheren Aufgaben

2848 (Gurowitz) Gaudium 319, 07/2025, h#5, 2 Lösungen. Vorweggenommen durch P1410305. Siehe auch die nachfolgende Bemerkung zur Nr. 2937.

2937 (Gurowitz+Wiehagen) Gaudium 329, 02/2026, h#5, Zwilling. Wie ich beim Erfassen dieser Aufgabe in die PDB feststellte, ist das Stück komplett vorweggenommen durch die P1410305 von C. Gruben und A. Thoma, welche bereits 2,5 Jahre vorher erschien.

3014 (Schulze) Gaudium 337, 08/2026, #9. Der Autor teilt mit, dass er bei der Einsendung einen sBh2 leider vergessen hat. Die Löser und der Preisrichter werden gebeten, diesen Bauern dort einzufügen. Ohne ihn wäre das Stück nebenläsig.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.11.2026
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Hans Gruber (s#); Ladislav Packa (fairy)

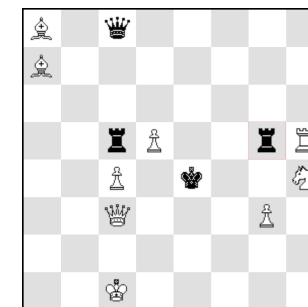
Udrucke

Definitionen: **Elch**: Wie Grashüpfer (den kennen Sie ja zur Genüge), knickt aber über dem Sprungbock um 45° ab. Ein ELa1 hüpfte also über einen Sprungbock auf c3 nach c4 oder d3, über einen Sprungbock auf g1 nach h2. **Läufer-Elch**: Wie Elch, aber nur auf Läuferlinien. **Randschwein**: Dame, deren Zug aber stets von einem Randfeld (oder Eck-) auf ein Nicht-Randfeld (oder umgekehrt) führen muss. **Turm-Elch**: Wie Elch, aber nur auf Turmlinien.

Pünktlich im September-Heft des zu Ende gehenden Informalturnier-Zyklus rufe ich alle Problemfreunde auf, sich für ein Preisrichteramt für den Doppeljahrgang 2027+2028 bereit zu erklären (Bis auf die Jahreszahlen ist das exakt die gleiche Aufforderung wie vor 2 Jahren. Und ewig grüßt das Marmeltier!). Wenn sich 4 Preisrichter finden, dann sollen auch wieder im orthodoxen Bereich, bei den Hilfs- und Selbstmatts sowie im Märchenschach Turniere stattfinden. Bitte beim Herausgeber melden (Adresse siehe Impressum).

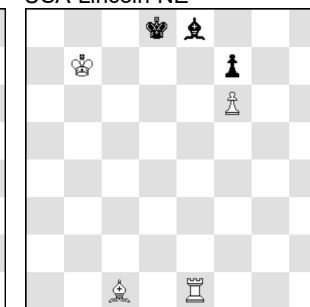
Bei Unklarheiten zu den heute verwendeten Märchenschachelementen bitte unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachschauen oder mir mailen. Nun los!

3024 Herbert Ahues †



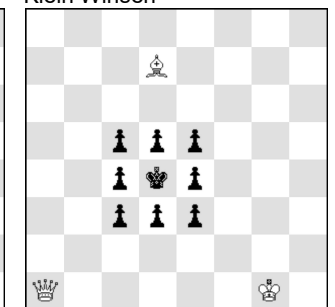
#2 (9+4)

3025 Rauf Aliovsadzade
USA-Lincoln-NE



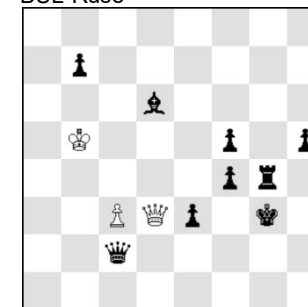
#3 (4+3)

3026 Hanspeter Suwe
Klein Winsen



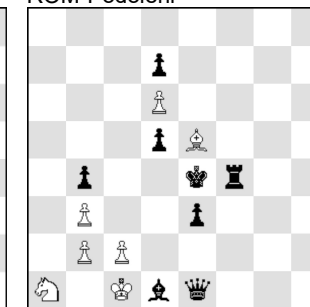
#9 (3+9)

3027 Velko Alexandrov
BUL-Ruse



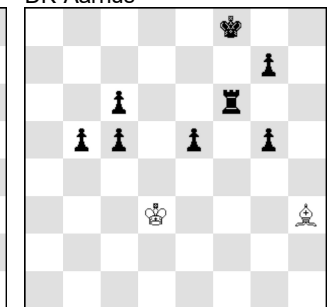
h#2 b) sKg3<->sBf4 (3+9)
c=b) sTg4->h4, d=c) sKf4<->sBh5

3028 Mihaiu Cioflăncă
ROM-Podoleni



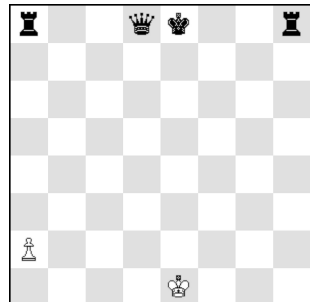
h#3 2 Lösungen (7+8)

3029 Niels Danstrup
DK-Aarhus



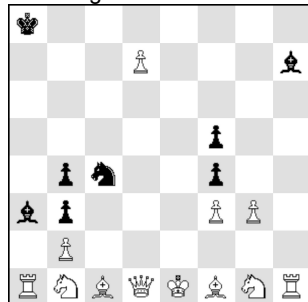
h#4 wKd3->e2 (2+8)

3030 Ya'aqov Mintz
ISR-Jerusalem



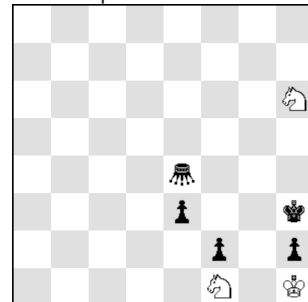
h#4,5 (2+4)

3031 Hauke Reddmann
Hamburg



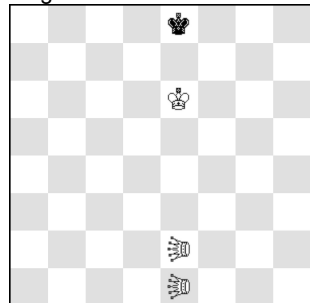
s#7 (12+8)

3032 Nikolaj Zujev
LTU-Klaipeda



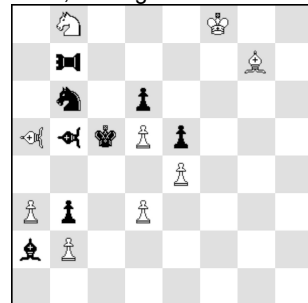
hs#2,5 b) -wSf1 (3/2+5)
e4=Grashüpfer

3033 Frank Fiedler
Mügeln



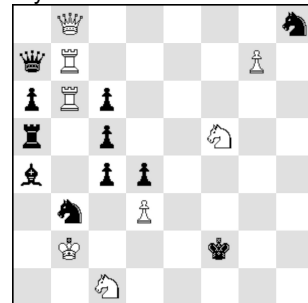
#4 (3+1)
e1,e2=Randschwein

3034 Dieter Müller† + Franz
Pachl, Ludwigshafen



hs#5 b7=Turm-Elch (9+8)
a5,b5=Läufer-Elch

3035 Mykola Wasjutschko +
Mykhailo Galma UKR + UKR



h=5 (8+11)

Lösungen aus Gaudium 336

3000 (Moen) 1.b6? (2.Db5#) Dxb6 2.Txb6#, aber 1. ... Dc6!; 1.Df4? (2.Tc4,Td4,Te4#) Dxf4 2.Txf4#, 1. ... Dh4,Dh1 2.Dc7#, aber 1. ... Dh2!; **1.Dh4! droht 2.Tf4#, 1. ... Dxb4 2.Txb4#, 1. ... Dd2 2.Dd8#, 1. ... Df6 Td4#, 1. ... De6 2.Te4#**. „Sacrificial withdrawal key, battery play, duel between q vs Q, changed mates. Black minimal.“ [Autor] „Duell der Damen nach der Bahnung der weißen Dame für den weißen Turm im Schlüsselzug. Fleißige schwarze Dame. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Dass die Dame die Batterie aktivieren muss, sieht man auf den ersten Blick, aber zwei Verführungen und ein Hauch von Wechselspiel sind ein brauchbarer Ertrag für ein Meredith-Minimal.“ [Manfred Rittirsch, der auch 1.Dc3? als Verführung angab, was aber doppelt scheitert] „Angenehm reichhaltig.“ [Raúl Jordan, Stephan Wicklein, Frank Markgraf – wobei wir Letzteren erstmalig als Löser begrüßen können!] „Move to the farthest square to prevent bQ from interfering with the discovered check.“ [Hironori Oikawa] „Die thematische Verführung 1.Df4? Dh2! gefällt mir.“ [Bert Kölske] „Gar nicht so leicht, die sD zu bändigen. Schönes Jubiläumsproblem.“ [Konrad Holze]

3001 (Ehlers, R.† + C.) 1.Sc4? (2.Dc4#/Lxe6#)Txd4! 1.Txc5+? dxc5! (nicht 1. ... Lxc5? 2.Le8 nebst 3.Lc6#). 1.Df6? (2.Dxe6#) Te4! Die thematischen Versuche 1.De5+?/1.Dd4+? scheitern offensichtlich am Schlag 1. ... Txe5/Txd4, nicht aber an der schlechten Verteidigung 1. ... dxe5!/cxd4? 2.Lxe6#/Sb4#. Richtig ist der weite Weg der wD mit versteckter Drohung in der Lösung **1.Dh8! droht 2.Txd6+ Kxd6/cxd6 3.Dd8#/Da8#, 1. ... Sf5 2.De5+ dxe5 3.Lxe6#, 1. ... Se4 2.Dd4+ cxd4 3.Sb4#**. Nebenpiel: 1. ... Tg8 2.De5+ dxe5 3.Lxe6# mit Weglenkung. „Sperrbeugung in Doppelsetzung.“ [Autor] „Die zweizügigen Probespiele mit Bauernlenkung (1.Dd4+ cxd4 2.Sb4# und 1.De5 dxe5 2.Lxe6#) scheitern zunächst am Zugriff der schwarzen

Türme. Schöne, raumgreifende Damenzüge in Schlüssel und Drohung, erinnerte mich ein bisschen an den „Flug der Schwalbe.“ [Stefan Heinrich] „Opferreicher Dreizüger mit tollem Schlüssel und Strategie, sehr gut!“ [BK] „Logisch erzwungene Turmverstellungen durch den Sg3. Trotz der zum Hauptspiel gleichen Nebenvariante 1. ... Tg8 für mich ein hervorragender Lösegenuss.“ [RJ]

3002 (Jarmonow) 1.Txh7+? Kxh7 2.Sf8+ Kh8 3.Sxg6+ Kh7 4.Sf8+ Kh8 5.g6 f5!; **1.d7! La5 2.a7** (2.Txh7+? Kxh7 3.Sf8+ Kh8 4.Sxg6+ Kh7 5.Sf8+ Kh8 6.g6 g1D,T! 7.Lg2 D,Txg2 8.Th3+ Txh3!) **Lb6 3.d8D,T+ Lxd8 4.a8D,T Txa8 5.Txh7+! Kxh7 6.Sf8+ Kh8 7.Sxg6+ Kh7 8.Sf8+ Kh8 9.g6 g1D 10.Lg2 Dxdg2 11.Th3+ Dxd3 12.g7#**. Dieses logische Stück erhielt viele gute Kommentare, z. B.: „Super Einstand!“ [SH] „Der logische Mehrzüger endet mit einem putzigen Matt durch die 2 weißen Reststeine, prima!“ [BK] „Diese Aufgabe gefällt mir in dieser Serie am besten.“ [Uwe Mehlhorn] Rolf Ulbricht, Michael Schreckenbach, Niels Danstrup und Thomas Brieden stellten fest, dass leider im 3. sowie im 4. Zug auch Txh7+ zum Ziel führt! „Zugumstellungsdual.“ [MS] Also noch einmal in die Werkstatt! Es werden maximal 5+2 Punkte vergeben.

3003 (Grintschenko) **a) 1.Kd2 Se4+ 2.Kc1 Tf1#, b) 1.Kd4 Tf4+ 2.Kc5 b4#, c) 1.Tf8 Txd6 2.Tf2 Td3#**. „Dreimal Mustermatt.“ [SH] „Freistehender SK, in c) marschiert er nicht.“ [KH] „Man kann 2 Steine einsparen: Kc7 Tf6 Sc3 Bg3 - Ke3 Te8 Bb2 c2, 4+4, C+ (Forderung und Lösung unverändert).“ [BK] „Originelle Drillingsbildung.“ [UM] „3 Mustermatts, gute Material- und Bretttausnutzung, Meredith. Gefällt.“ [KHS] MR sandte noch ein entferntes Vergleichsbeispiel (ebenfalls von DG), das mit dem gleichen Farbwechseltrick arbeitet (siehe P1438236).

3004 (Parrinello) **a) 1.Tb3 Sxe5 2.Lxb6 Sd3#** (1.Tb2? Sxe5 2.Lxb6 Sd3+?? 3.Te2!), **b) 1.Tb2 Sxe3 2.Sexxc6 Sc2#** (1.Tb3? Sxe3 2.Sexxc6 Sc2+?? 3.Te3!). „Transformation of a black half-pin into a white battery, pin mates, dual avoidance.“ [Autor] „Sehr schön!“ [TB] KHS und Nikolay Kalabuchow verhaspelten sich etwas. Sie gaben 4 Lösungen an, von denen 2 wegen Fesselungen nicht funktionieren. „Entfesseln, Fesselung nutzen, sperren – das nenne ich Vielfalt.“ [Eberhard Schulze] „Schwarze Dualvermeidung; auch Weiß muss aufpassen, wen er zum Auftakt heraus schlägt. Zwillingkunst auf hohem Niveau – mille grazie!“ [RJ] „Discovered checkmate and 2x pin mate. White's second move in both solutions feels good.“ [HO] „Zwei sehr schöne, harmonische Varianten mit weißem Batteriespiel und Fesselungsmatts.“ [UM] „Fesselungs- und Entfesselungs-Szenario vom Meister, in der Form hoffentlich noch originell.“ [BK] „Sehr schwierige Rätselnuss, Kompliment!“ [SH] „Für die Räumung der Läuferlinie mit Entfesselung des wS hat der Tb4 zwei mögliche Zielfelder. In einer langen Kette von Abhängigkeiten bestimmt die Position des Zwillingsbauern, welches davon das richtige ist ...“ [MR] „Geschickte Sperrung der T- und L-Linie.“ [KH]

3005 (Zujev) * 1. ... c4 2.Lg6 c5 3.Lf7 Lg4#, **1.Kd6 c4 2.Lf5 La4 3.Le6 c5#**. „Idealmatts, Funktionswechsel zwischen wLd1 und wBc2, gute Material- und Bretttausnutzung, Miniatur. Gefällt mir gut.“ [KHS, ähnlich HO] „Hübsches Mattpuzzle mit Idealmatt.“ [UM] „Zugwechsel-Sechsteiner mit Idealmatts und gleichen Bauernzügen. Ein Totalwechsel ist mir bei solchen Aufgaben lieber, z. B. P1084344 oder meine P1276203.“ [BK] „Schöne Aufgabe.“ [KH] „More meaningful use of material see P0578921.“ [Yuri Bilokin] Da ist was dran, zumal dort auch ein Meeraner drinsteckt. Aber Aufgaben mit Satzspiel haben auch etwas Eigenes.

3006 (Echemendia) 1. ... Sb3 2.Dh7 a7 3.Sc7 a8D 4.Dc2 Da1#, 1. ... Ke3 2.Db7 axb7 3.Kc1 bxa8D 4.Kd1 Dh1#. „Zwei Eckmatts der weißen Dame.“ [TB] „2x white queens corner-to-corner.“ [HO] „Implementing 10 topics with this white material, see P1273791.“ [YB] Das ist natürlich kein Vorgänger. „Nette Miniatur.“ [BK] „Jeweils Umwandlung in Dame. Mir gefällt die Variante mit dem aktiven Opfer der schwarzen Dame und passivem Opfer des schwarzen Springers deutlich besser.“ [UM] „Die beiden Lösungen korrelieren hier nicht so sehr miteinander, sind recht verschieden, in der 2. Lösung ein gemischtfarbiger Phönix!“ [SH] „1 Muster-matt, schwarze Opfer, weiße Dame zieht von Eck zu Eck, 2x Umwandlung in weiße Damen, gute Material- und Bretttausnutzung, Miniatur. Gefällt mir ebenfalls gut.“ [KHS] „Weiß braucht Verstärkung; die weißen Damen setzen in beiden Ecken matt.“ [KH]

3007 (Jordan, G.) **a) 1.Dc7! Ke8 2.Lg6+ Kf8 3.Sd3 Kg8 4.Dh7+ Kf8 5.Lb4 a3 6.bxa3 b2+ 7.Sxb2 Sb3#, b) 1.Lf5! Kg8 2.Dh7+ Kf8 3.Le6 Ke8 4.Dd7+ Kf8 5.Dxa4 Ke7 6.Dd7+ Kf8 7.Lxb3 Sxb3#**. „Gesunde Hausmannskost. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Great problem.“ [Oleg